

# Fakten zum Heilpraktikerberuf

Das Gutachten des Bundesministeriums für Gesundheit

## Liebe Patientin, lieber Patient,

das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat ein umfassendes Gutachten erstellen lassen: das **„Empirische Gutachten zum Heilpraktikerwesen“**. Hierfür wurden bundesweit Daten zu Struktur, Ausbildung, Tätigkeit und Qualität im Heilpraktikerberuf systematisch erhoben. Die wichtigsten Ergebnisse haben wir hier für Sie zusammengefasst.

### Das Ergebnis ist ein differenziertes, aber klares Bild:

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind ein fester und verantwortungsvoller Teil der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Sie arbeiten patientenorientiert, mit unterschiedlichen therapeutischen Methoden und vielfach in Kooperation mit anderen Gesundheitsberufen.

Dabei werden sie ihrer hohen beruflichen Verantwortung gerecht: Ihre Kompetenzgrenzen schätzen sie realistisch ein und verweisen – je nach Fall und Situation – zur weiteren Abklärung oder Behandlung an Ärztinnen und Ärzte oder andere Akteure des Gesundheitswesens.

### Hohe Ausbildungs- und Fortbildungsbereitschaft

Der Zugang zum Heilpraktikerberuf erfolgt über verschiedene Bildungswege und erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Entsprechend ausgeprägt ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung. Im Durchschnitt nehmen Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker an fünf Weiterbildungen pro Jahr teil. Ergänzt wird dies durch zahlreiche Stunden eigenständigen Selbststudiums.

### Methodenvielfalt für individuelle Behandlungen

Das therapeutische Spektrum in Heilpraktikerpraxen ist breit: Es reicht von klassischer Naturheilkunde über manuelle Verfahren bis hin zu modernen komplementären Ansätzen. Diese Vielfalt ermöglicht es, auf unterschiedliche Beschwerdebilder und die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten einzugehen und die Behandlung patientenzentriert auszurichten.

## Einbindung ins Gesundheitssystem

*„Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind hauptsächlich im Bereich der komplementären und alternativen Medizin tätig und stellen eine wesentliche Ergänzung zur konventionellen medizinischen Versorgung dar. Insbesondere im ambulanten Bereich befördern sie die Versorgung; oft kooperieren sie auch mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und anderen ambulant tätigen Gesundheitsberufen.“*

– Empirisches Gutachten zum Heilpraktikerwesen, Kapitel 6

### Und was ist mit der Sicherheit?

Ein zentrales Ziel des Gutachtens war die Prüfung möglicher Risiken. Dabei zeigte sich, dass es keine Hinweise auf eine systematische Gefährdung gibt. Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker arbeiten verantwortungsvoll und mit einem ausgeprägten Bewusstsein für die Sicherheit ihrer Patientinnen und Patienten.

### Das Fazit des BMG-Gutachtens

Der Heilpraktikerberuf ist ein durch Praxis, Erfahrung und Eigenverantwortung geprägter Teil des deutschen Gesundheitssystems. Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker arbeiten methodenoffen, patientennah und sicher – und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Versorgung in unserem Land.

### Mehr Informationen zum Gutachten finden Sie unter:

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

Suchbegriff: *Empirisches Gutachten Heilpraktikerwesen*

Veröffentlichung: November 2025

Überreicht durch Ihre Heilpraktikerpraxis

Quelle:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/empirisches-gutachten-zum-heilpraktikerwesen.html>